

# Altbauten können weg

Grundstück an der Germaniastraße/Ecke Herkulesstraße darf doch bebaut werden

VON ELLEN SCHWAAB

KASSEL. Ganz so weit, wie es den Anschein hatte, geht der Denkmalschutz dann doch nicht. Zwar steht die Germaniastraße im Vorderen Westen als Ganzes unter Schutz, aber nicht jedes einzelne Gebäude. Die ehemalige Tankstelle an der Ecke Herkulesstraße und die angrenzenden, eingeschossigen Geschäftsräume an der Germaniastraße können nach Auskunft von Kassels Denkmalschützerin Marlies Finis-Sauer deshalb abgerissen werden. „Sie haben keine architektonischen Qualitäten“, sagt sie. Die Nachkriegsbauten stehen seit Langem leer, was die Nachbarn mit Sorge verfolgen. An ihrer Stelle wird möglicherweise schon bald ein Neubau entstehen.

## Viergeschossiger Neubau

Der Beirat für Stadtgestaltung hat sich laut Finis-Sauer vor kurzem mit entsprechenden Plänen befasst. Anlass war eine Anfrage zur Bebaubarkeit des Areals. Danach soll auf dem Eckgrundstück ein viergeschossiges Bürogebäude mit



Große Pläne: Ein Projektentwickler will auf dem Grundstück an der Germaniastraße/Ecke Herkulesstraße ein Bürogebäude errichten.

Archivfoto: Koch

so genanntem Staffelgeschoss, einem zurückgesetzten Dachgeschoss, entstehen. Der Haupteingang soll an der Ecke Germaniastraße/Herkulesstraße liegen. Im Grundsatz sei dagegen nichts einzuwenden, sagt Finis-Sauer. Der Beirat habe aber einige Empfehlungen insbesondere zur Fassadengestaltung gegeben, damit der Neubau ins Straßenbild passe. Da die Verhandlungen des potenziellen Investors andauern, sollen noch keine Details öffentlich werden. Grundstückseigentümer, Projektentwick-

ler und Architekt hoffen aber, dass die Verhandlungen bis

zum Jahresende abgeschlossen sind.

KOMMENTAR

## HINTERGRUND

### Ende des 19. Jahrhunderts entstanden

Die Germaniastraße ist erstmals in einem Stadtplan von 1877 dokumentiert. Die ersten Häuser entstanden um 1890. Anders als sonst im Vorderen Westen wurden an der Germaniastraße keine großen Mietshäuser gebaut, sondern vor allem villenartige Einzel- und Doppelhäuser

mit Vorgärten. Im Zweiten Weltkrieg fielen etliche Bauten den Bomben zum Opfer. Auf dem Grundstück 7-9 entstand anstelle der zerstörten Wohnhäuser eine Tankstelle samt eingeschossigem Verkaufs- und Werkstattbau.

(els) Quelle: Kulturdenkmäler in Hessen,

Stadt Kassel II

## Kommentar

### Der Weg ist frei



Ellen Schwaab über die Germaniastraße und den Denkmalschutz

Nicht nur die Anrainer an der Germaniastraße werden erleichtert aufatmen. Die in die Jahre gekommenen Bauten an der Ecke Herkulesstraße können abgerissen werden. Alles andere wäre auch abwegig gewesen - Ensembleschutz hin oder her. Dass die nach dem Zweiten Weltkrieg errichteten und seit Langem leer stehenden Geschäftsräume alles andere als erhaltenswert sind, das kann jeder sehen.

Der Denkmalschutz mag manchmal umstrittene Entscheidungen treffen, in diesem Fall kann er sich großer Zustimmung sicher sein. Einen potenziellen Investor, der auf dem Grundstück bauen will, gibt es auch schon. Damit ist nach jahrelangem Stillstand der Weg für eine neue Entwicklung an einem exponierten Standort im Vorderen Westen frei.

els@hna.de



HNA  
19.11.07